

5. Wie ist der Ablauf

- a. Bewerbungsschluss ist der 30. August 2014 (Poststempel)
- b. Die Jury bewertet alle Anmeldungen und benennt die Qualifikanten für die 2. Runde. Es werden 10 Teilnehmer für die 2. Runde zugelassen.
- c. Alle Qualifikanten für die 2. Runde werden bis zum 5. Oktober 2014 schriftlich benachrichtigt.
- d. 2. Wettbewerbsrunde mit Klavier:
5. Dezember 2014 (ab 10 Uhr, Mainz). Die Reihenfolge bestimmt die Jury. Die Jury wählt aus der eingereichten persönlichen Repertoireliste (ausgewählt aus der offiziellen Repertoireliste) für den Wettbewerb je zwei Werke für die 2. Runde und 2 Werke für die 3. Runde aus. Es werden max. 4 Teilnehmer für die 3. Runde zugelassen.
- e. Probe mit Orchester für die Qualifikanten der 3. Runde: 5. Dezember 2014 (19.00 – 22.00 Uhr, Hugenottenhalle Neu-Isenburg)
- f. Dritte Wettbewerbsrunde als Wettbewerbskonzert mit Publikum: 6. Dezember 2014 (19.00 Uhr) mit dem Philharmonischen Staatsorchester Mainz in der Hugenottenhalle Neu-Isenburg, anschließend Bekanntgabe des Preisträgers und Zugabe.

6. Was ist zu beachten

- Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.
- Reise- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmern zu tragen.
- Die Teilnehmer des Wettbewerbes verpflichten sich, im Falle einer Qualifikation an der zweiten und dritten Runde des Wettbewerbs teilzunehmen. Eine Gage oder Aufwandsentschädigung wird nicht gezahlt.
- Die Probe-/Einspielmöglichkeiten mit Klavier vor der zweiten Runde sind auf 15 Minuten beschränkt.

Die vollständige Bewerbung ist an das Wettbewerbsbüro zu schicken:
Franz-Völker-Preis 2014

c/o Kulturkommunikation Karl-Werner Joerg
Mainzer Straße 11 · 61381 Friedrichsdorf

Kontakt: Telefon 06007 930076
franzvoelkerpreis@kulturkommunikation.de

Veranstaltungsort 2. Runde:
Staatstheater Mainz · Gutenbergplatz 7 · 55116 Mainz

Veranstaltungsort 3. Runde:
(Orchesterprobe und Wettbewerbskonzert):
Hugenottenhalle
Frankfurter Straße 152 · 63263 Neu-Isenburg

Hotelempfehlungen für die Qualifikanten der 2. und 3. Runde werden mit der Benachrichtigung verschickt.

Franz-Völker-Preis 2014 für Tenöre

Sehr geehrte Bewerber,

alle fünf Jahre vergibt die Stadt Neu-Isenburg den Franz-Völker-Preis – ein Förderpreis für Tenöre bis 35 Jahre.

Ab 2014 wird der Preis in Kooperation mit dem Staatstheater Mainz vergeben. Der Gewinner wird, je nach Eignung, bei einer Opernproduktion am Staatstheater Mainz oder einer Konzertproduktion des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz engagiert.



Mit der Preisverleihung soll an den Neu-Isenburger Tenor Franz Völker erinnert werden. Vorsitzender der Jury ist der renommierte Tenor Christian Elsner.

Der Wettbewerb findet am 5. und 6. Dezember 2014 in Mainz und Neu-Isenburg statt. Einsendeschluss für Bewerbungen ist Samstag, 30. August 2014 (Datum des Poststempels).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Ihr Organisations-Team
Franz-Völker-Preis

Ausschreibungsmodalitäten

Bewerbungsformular anfordern unter:
franzvoelkerpreis@kulturkommunikation.de
oder Download: www.kulturkommunikation.de/home/franz-voelker-preis-2014

Ausschreibung und Regularien Franz-Völker-Preis 2014

Zu Ehren des Tenors Franz Völker, Ehrenbürger Neu-Isenburgs, stiftet die Stadt Neu-Isenburg den Franz-Völker-Preis. Die nachfolgenden Regularien sind für alle Teilnehmer bindend.

1. Bewerben können sich ausschließlich Tenöre

- aller Nationalitäten,
- bis 35 Jahre (geboren am oder nach dem 01.01.1979),
- die an einer Musikhochschule immatrikuliert sind oder waren,
- und/oder die bereits an einem Opernhaus Rollen aufgeführt haben.
- Auch Privatstudierende mit entsprechenden Qualifikationen sind zugelassen.

Der Veranstalter behält sich vor, nicht alle Bewerber zur Vorauswahl zuzulassen. Die Jury ist berechtigt, die Anmeldung abzulehnen oder die Nicht-Qualifikation für die 2. resp. 3. Wettbewerbsrunde ohne Angabe von Gründen auszusprechen. Frühere Preisträger des Franz-Völker-Preises sind von einer erneuten Teilnahme ausgeschlossen.

2. Was gibt es zu gewinnen

Das Preisgeld in Höhe von € 6.000 ist ein Förderpreis. Der Gewinner wird, je nach Eignung, bei einer Opernproduktion am Staatstheater Mainz oder einer Konzertproduktion des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz engagiert. Die Ausschüttung des Preisgelds erfolgt für dieses Engagement. Das Engagement kann mehrere Auftritte beinhalten. Termine und weitere Absprachen erfolgen direkt zwischen dem Gewinner und dem Staatstheater Mainz.

3. Wie soll die Bewerbung* aussehen

Sie senden uns folgende Unterlagen bis zum 30. August 2014 (Poststempel):

- Das komplett ausgefüllte Bewerbungsformular**
 - Ihren Lebenslauf auf deutsch oder englisch mit Foto
 - Eine CD/DVD mit mindestens zwei verschiedenen, von Ihnen vorgetragenen Werken klassischer/ zeitgenössischer Opern-, resp. Liedliteratur, inkl. exakter Titelangabe (Komponisten mit Lebensdaten, Namen der Werke) in Papierform
- Die Unterlagen verbleiben beim Wettbewerbsbüro und werden nicht zurückgeschickt.

)* Nur vollständige Bewerbungen in Papierform können berücksichtigt werden.
)** Auf dem Bewerbungsformular ist anzugeben, welche Werke der Bewerber, bei einer möglichen Qualifikation für die 2. und 3. Runde, vortragen möchte. Diese Angaben können nicht mehr geändert werden.

Hierbei sind fünf Werke aus drei verschiedenen Epochen aus der offiziellen Repertoireliste des Franz-Völker-Wettbewerbs 2014 auszuwählen:
Epoche 1: 1600 – 1750 / Epoche 2: 1750– 1830 /
Epoche 3: 1830 – Anfang 20. Jahrhundert /
Epoche 4: 20. Jahrhundert

Diese fünf Arien gelten für die 2. und 3. Wettbewerbsrunde. Klavierauszüge für alle Arien sind mitzubringen.

4. Wer ist in der Jury

- Christian Elsner, Tenor (Vorsitzender)
- Herrmann Bäumer, Generalmusikdirektor Philharmonisches Staatsorchester Mainz
- Der Operndirektor/die Operndirektorin, Staatstheater Mainz
- Der Studienleiter/die Studienleiterin, Staatstheater Mainz
- Der Bürgermeister der Stadt Neu-Isenburg oder ein von ihm bestimmter Vertreter
- Ein Vertreter der Anny Schlemm-Franz Völker-Gesellschaft
- Karl-Werner Joerg, Konzertveranstalter